

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
über die Bestimmung der Altersgrenzen bei Landesbeamten
(Altersgrenzenverordnung)**

Vom 15. Mai 1997

Aufgrund von § 7a Abs. 1 Satz 3 des Beamtengesetzes für den Freistaat Sachsen (**Sächsisches Beamtengesetz – SächsBG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juni 1994 (SächsGVBl. S. 1153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. April 1997 (SächsGVBl. S. 353), wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen verordnet:

**§ 1
Festlegung von Altersgrenzen**

In das Beamtenverhältnis als Landesbeamter dürfen Hochschullehrer abweichend von § 7a Abs. 1 Satz 1 **SächsBG** nicht berufen werden, wenn sie bereits das 50. Lebensjahr vollendet haben.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 15. Mai 1997

**Der Staatsminister des Innern
Klaus Hardraht**